



Bundesverband Pflegemanagement e.V. · Alt-Moabit 91 · 10559 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit
Corinna Kleinschmidt
11055 Berlin
Per E-Mail an corinna.kleinschmidt@bmg.bund.de; 305@bmsfj.bund.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Dr. Tobias Viering
11055 Berlin
Per E-Mail an tobias.viering@bmsfj.bund.de; 315@bmg.bund.de

06.07.2018

Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Sabine Girts, MBA
Geschäftsführerin

Alt-Moabit 91
10559 Berlin

Tel. 030 44 03 76 93
Fax 030 44 03 76 96

info@bv-pflegemanagement.de
www.bv-pflegemanagement.de

Pflegberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung – PflAFinV
Stellungnahme des Bundesverbands Pflegemanagement zum Referentenentwurf

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf die am 13. Juli 2018 anberaumte Anhörung im Bundesministerium für Gesundheit, Friedrichstraße 108, 10117 Berlin, Raum 06.35, übersenden wir Ihnen unsere Stellungnahme zu dem Referentenentwurf der Ausbildungsfinanzierungsverordnung für Pflegeberufe.

Der Bundesverband Pflegemanagement unterstützt grundsätzlich die geplanten Regelungen und begrüßt ausdrücklich, dass im Rahmen der Finanzierungsverordnung nach dem Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) erstmals eine angemessene Ausbildungsvergütung gesetzlich festgeschrieben wird. Aus unserer Sicht ist dies ein weiterer Baustein, den Pflegeberuf aufzuwerten.

Daneben sind die statistischen Erhebungen zu begrüßen, die die Abbruchgründe deutlich besser erfassbar machen und somit wichtige Grundlagen zur Gesamtsteuerung liefern können. Auch die Möglichkeit Individualbudgets zu verhandeln wird vom Bundesverband Pflegemanagement als Chance für die Profession Pflege erachtet.

Der Bundesverband Pflegemanagement bittet Sie jedoch, nachfolgend genannte Punkte zusätzlich zu berücksichtigen:

- Aufgrund der unterschiedlichen Ausgangssituationen bei den Pflegeschulen möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die Pauschalen und die Ausbildungsvergütungen so zu berechnen sind, dass die Kosten der Pflegeausbildung bei Einhaltung aller Qualitätsvorgaben des PflBRefG vollständig refinanziert werden. Und dies nicht nur bei der Erfüllung der Mindeststandards. Den hohen Qualitätsstandards in den Krankenhäusern sowie in den stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen muss in jedem Fall Rechnung getragen werden.
- Die Mitteilung der für die Festsetzung von Pauschalbudgets maßgeblichen Daten bis zum 15.06. des Festsetzungsjahres ist zu früh. Wenn möglich, sollte die Frist bis vier Wochen nach Ausbildungsbeginn verlängert werden. Bei einer Frist zum 15.06. könnte nur eine voraussichtliche Anzahl der Ausbildungsverhältnisse angegeben werden.

...2

- Darüber hinaus wäre es wichtig, eine Regelung für die Finanzierung für den Ausfall von Ausbildungsabbrechern, Langzeitkranken und Schwangeren zu schaffen. Denn aufgrund des hohen Fixkostenanteils ist nicht klar ersichtlich, dass diese Pauschale für die Pflegeschule weitergezahlt wird.
- Gleichermaßen ist dem Fixkostenanteil Rechnung zu tragen, wenn in einem Jahr die Schülerzahl sinkt, weil die Plätze nicht belegt werden konnten, aber im Folgejahr wieder eine höhere Anzahl angestrebt wird. Denn die Anzahl an Lehrern kann in der Regel nicht von Schuljahr zu Schuljahr kurzfristig angepasst werden.
- Darüber hinaus wäre es wünschenswert, eine Anschubfinanzierung neuer Pflegeschulen aufzunehmen. Auch die Refinanzierung der Investitionskosten der Schulen sollte geregelt werden.
- Zu Anlage 1:
 - Die Ermittlung von Pauschalbudgets sollte auf Basis einer aktualisierten Datengrundlage erfolgen.
 - Die in dieser Anlage vorgeschlagene Aufstellung der Kostentatbestände wird unterstützt. Wir bitten ergänzend die Personalkosten, die für die beiden Einzelprüfungen innerhalb der praktischen Ausbildung mit jeweils fünf Stunden vorgesehen sind, aufzuführen.
 - Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation sollte klar aufgezeigt werden, dass für Auszubildende ein kostenfreier Zugang zu E-Learning-Verfahren und E-Bibliotheken ermöglicht wird, sofern diese kostenpflichtig sein sollten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Peter Bechtel
Vorstandsvorsitzender